

Pressemitteilung:

20. Februar im Jugendgästehaus Dachau: Aktiv für Demokratie und Toleranz - 3. Auszeichnung für Lesefüchse e.V. für das Projekt "Polizeibeamte lesen vor".

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz verleiht einmal im Jahr mit Preisgeldern verbundene Auszeichnungen für "ideenreiche und wirkungsvolle Beispiele zivilen Engagements". In Südbayern geht der Preis an Lesefüchse e.V. für das Projekt „Polizeibeamte lesen vor“. Den Preis nahmen entgegen Helga Wolf, Vorsitzende von Lesefüchse e.V., und mit ihr Christian Weis, Polizeidirektor, als Vertreter des Münchner Polizeipräsidenten und Christian Gruber, Polizeidirektor und Ansprechpartner für das Projekt seitens des Polizeipräsidioms. Mit den Lesefüchsen werden vier weitere südbayerische Initiativen ausgezeichnet.

Aller guten Dinge sind drei, möchte man da sagen, wird doch das Kooperationsprojekt mit dem Polizeipräsidium München nun schon zum dritten Male geehrt - von „Deutschland - Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler mit der Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2007“, von der Landeshauptstadt München, zusammen mit dem Ausländerbeirat und Lichterkette e.V mit dem Preis „Münchner Lichtblicke“ und nun mit der Ehrung im Rahmen des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ des Bündnisses für Demokratie und Toleranz.

Die Idee: an besonderen Aktionstagen lesen Polizeibeamte Kindern in Schulen und Bibliotheken vor, in deren Umfeld besonders viele sozial schwache und Migrantenfamilien leben. Die Lesefüchse haben bei vielen Veranstaltungen erlebt, dass die uniformierten Beamten für die Kinder besonders attraktive (Lese)vorbilder sind. Und, so Helga Wolf, die Vereinsvorsitzende, sie sind besonders glaubwürdig, wenn sie Kindern Geschichten vorlesen, in denen es um die Polizeiarbeit, um die Themen Diskriminierung, um Freundschaft, Streit oder gefährliche Mutproben geht. Dass die Kinder dann auch noch Fragen über Fragen an die Polizeibeamten stellen können, macht diese Stunden für sie zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für das Polizeipräsidium München ist dieses Engagement Teil seines Programms zur Gewaltprävention und vertrauensbildender Maßnahmen.

Aktuell sind Woche für Woche 252 ehrenamtliche Vorleser unterwegs, um über 1000 Münchner Kindern in Schulen und Bibliotheken Lust auf Bücher zu machen. Da insbesondere Kindern in sozial benachteiligten und Migrantenfamilien kaum vorgelesen wird, sieht es der Verein Lesefüchse e.V. als seine Aufgabe an, auch diese Kinder nicht ohne Geschichten aufwachsen zu lassen. Denn Kinder brauchen Geschichten! Über das Vorlesen, Zuhören und einander Erzählen erfahren sie Zuwendung und entwickeln ihre Phantasie. Kinder, die vorgelesen bekommen, lesen auch selber gerne, sie verfügen über einen größeren Wortschatz, sind kommunikationsfreudiger und besser in der Schule.

Herzliche Grüße
Helga Wolf

Lesefüchse e.V. - Helga Wolf - Vorstandsvorsitzende
Innere Wiener Str. 5b - 81667 München - Büro [+49 89 72016143](tel:+498972016143) - Mobil [+49 160 968120 97](tel:+4916096812097)
[Mailto:Helga.Wolf@Lesefuechse-Muenchen.org](mailto:Helga.Wolf@Lesefuechse-Muenchen.org) - <http://www.lesefuechse-muenchen.org>

Amtsgericht München VR 18317
Stadtsparkasse München - BLZ 701 500 00 - KTO 908 119 282